

99 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates XXIV. GP

Bericht des Umweltausschusses

über die Regierungsvorlage (36 der Beilagen): Bundesgesetz, mit dem das Klima- und Energiefondsgesetz (KLI.EN-FondsG) geändert wird

Das Regierungsprogramm für die XXIV. Gesetzgebungsperiode sieht eine Effizienzsteigerung für den Klima- und Energiefonds der Bundesregierung vor. Zu diesem Zweck sollen die Organe des Fonds umstrukturiert bzw. deren Aufgaben neu festgelegt werden.

Der Umweltausschuss hat die gegenständliche Regierungsvorlage in seiner Sitzung am 03. März 2009 in Verhandlung genommen. An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter Ing. Hermann **Schultes** die Abgeordneten Konrad **Steindl**, August **Wöginger**, Peter **Stauber**, Petra **Bayr**, Mag. Christiane **Brunner**, Peter **Mayer**, Ing. Robert **Lugar**, Ing. Norbert **Hofer**, Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang **Pirkhuber** sowie der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt- und Wasserwirtschaft Dipl.-Ing. Nikolaus **Berlakovich**.

Im Zuge der Debatte haben die Abgeordneten Ing. Hermann **Schultes** und Petra **Bayr** einen Abänderungsantrag eingebracht, der wie folgt begründet war:

„In der Regierungsvorlage wurde falsch zitiert. Statt § 4 Z 1 heißt es richtigerweise § 4 Abs. 1 Z 1.“

Bei der Abstimmung wurde der in der Regierungsvorlage enthaltene Gesetzentwurf unter Berücksichtigung des oben erwähnten Abänderungsantrages der Abgeordneten Ing. Hermann **Schultes** und Petra **Bayr** mit Stimmenmehrheit angenommen.

Als Ergebnis seiner Beratungen stellt der Umweltausschuss somit den **Antrag**, der Nationalrat wolle dem **angeschlossenen Gesetzentwurf** die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Wien, 2009-03-03

Konrad Steindl

Berichterstatter

Dr. Eva Glawischnig-Piesczek

Obfrau